

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurloses DECT-/GAP-Telefon
Téléphone DECT GAP sans fil
Telefono DECT/GAP cordless
Cordless DECT/GAP telephone

DF 83X



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

D

F

I

GB

SWITEL

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	27
Istruzioni per l'uso	51
Operating Instructions	75
Declaration of Conformity	100

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	7
4	Einführende Informationen	8
5	Telefonieren	11
6	Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste ..	13
7	Menüstruktur	14
8	Telefonbuch	16
9	Anruferliste	18
10	Besondere Funktionen	20
11	Erweitern des Telefonsystems	21
12	Falls es Probleme gibt	22
13	Technische Eigenschaften	23
14	Pflegehinweise / Garantie	24
15	Stichwortverzeichnis	25

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Stecker-Netzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbares Akkupack



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Hörgeräte-kompatibel

Das Telefon ist mit den meisten am Markt befindlichen Hörgeräten kompatibel. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	DF 83X-Modell			
	DF 831	DF 832 ¹	DF 833 ¹	DF 834 ¹
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkupack	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

¹ Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

Basisstation anschließen



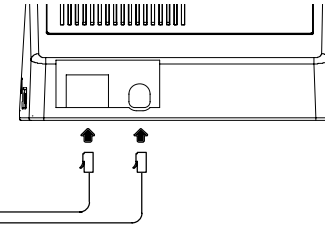
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigelegte Telefonanschlusskabel.

Telefonanschlussdose



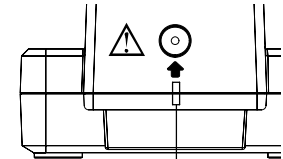
Netzsteckdose



Ladestation anschließen²

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.

Netzsteckdose



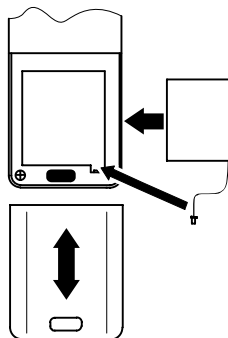
D

² Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen
 "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkupack einlegen

Drücken Sie den Sicherungsknopf am Akkufachdeckel hinein und schieben Sie gleichzeitig den Akkufachdeckel abwärts. Nehmen Sie den Akkufachdeckel ab. Stecken Sie den Stecker des Akkupacks in die Buchse im Akkufach. Legen Sie das Akkupack in das Akkufach ein. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Akkupack. Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel nicht ein-klemmen. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Akkufach und schieben Sie ihn nach oben, bis der Sicherungsknopf einrastet.



Akkupack aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal und es leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



2/3 Voll



Schwach



Leer

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

Automatische Anrufannahme

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 13 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)









Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Stand-by-Modus erheblich verringert (wenn das Mobilteil in der Basis steht).

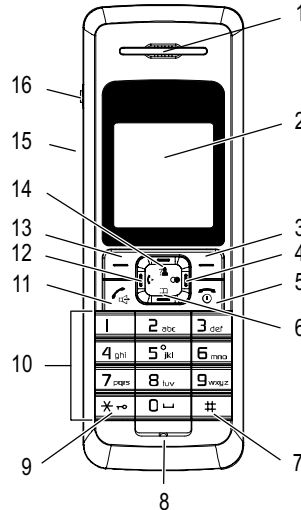


3 Bedienelemente


Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

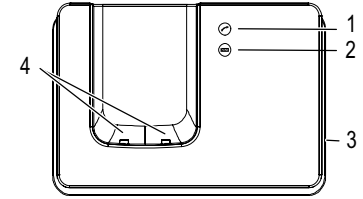
Mobilteil

- 1 Hörer
- 2 Display
- 3 Softkey-Taste rechts
- 4 Wahlwiederholung  / Wahlpause einfügen
- 5 Auflegen-Taste 
- 6 Navigation abwärts / Telefonbuch 
- 7 -Taste
- 8 Mikrofon
- 9 -Taste / Tastensperre / Temporäre Tonwahl
- 10 Zifferntastenblock
- 11 Freisprechen / Gesprächstaste 
- 12 Intern telefonieren 
- 13 Softkey-Taste links
- 14 Navigation aufwärts / Anruferliste 
- 15 Lautsprecher (auf der Rückseite)
- 16 Headset-Anschluss



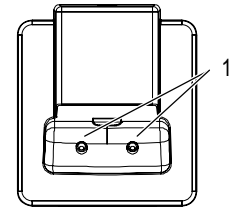
Basisstation


- 1 LED: Gesprächsanzeige
- 2 LED: Ladekontrollleuchte
- 3 Mobilteil suchen (Paging) 
- 4 Ladekontakte



Ladestation¹

- 1 Ladekontakte

















¹ Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen
 "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

Einführende Informationen


















4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
3 Sek. 	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
halten 	Abgebildete Taste halten
loslassen 	Abgebildete Taste loslassen
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Hauptmenü 	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen
Löschen 	Softkey-Taste drücken  Seite 9


Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Anzeige der Batteriekapazität.
TT-MM/MM-TT	Anzeige des Datums  Seite 15.
hh:mm	Anzeige der Uhrzeit  Seite 15.
	Alarmfunktion aktiviert.
	Sie führen ein Gespräch. / Es erreicht Sie ein Anruf  Seite 11.
	Es sind neue Anrufe in der Anruferliste  Seite 18.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 12.
	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 12.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. VMWI ¹ - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers  Seite 13.
Stumm 	Das Mikrofon ist stummgeschaltet  Seite 12.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

¹ **VMWI: Visual Message Waiting Indication** = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

Einführende Informationen

Stand-by-Modus

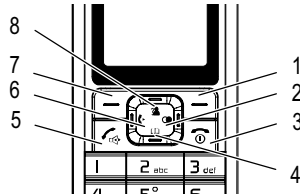
Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Stand-by-Modus befindet. Den Stand-by-Modus erreichen Sie, indem Sie die Taste  drücken.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Stand-by-Modus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Stand-by-Modus zu aktivieren.

Navigationstasten


Die Softkey-Tasten (1) und (7) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.












Taste	Im Stand-by-Modus	Im Menü
1	- Wahlwiederholungsliste öffnen	
2	- Wahlwiederholungsliste öffnen	
3	- Mobilteil ein-, ausschalten	- In den Stand-by-Modus wechseln
4	- Telefonbuch öffnen	- Navigation abwärts
5	- Gesprächstaste	

6	- Intern telefonieren	
7	- Hauptmenü öffnen	
8	- Anruferliste öffnen	- Navigation aufwärts

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur  Seite 14.





Menü	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
Wählen	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
Wählen	Funktion öffnen
 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
Speich	Eingaben bestätigen
Zurück	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Stand-by-Modus zurückkehren
	Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 35 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

D

Einführende Informationen

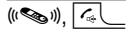
Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

Menü	Hauptmenü öffnen
? oder  Telefonbuch ,	Telefonbuch auswählen
Wählen	
? oder  Neuer Eintr. ,	Untermenü auswählen und bestätigen
Wählen	
Name? ,  Weiter .	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
Nummer? ,  Weiter .	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen
Melodie 1 - Melodie 10 ,	Ruftonmelodie auswählen und speichern
Speich	

5 Telefonieren

Anruf annehmen



Anruf annehmen

Gespräch beenden



Gespräch beenden

Anrufen



Rufnummer eingeben (max. 32 Ziffern)

Lösch

Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen



Rufnummer wählen



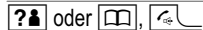
Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Wahlwiederholungsliste öffnen



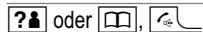
Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 40 Anrufe in einer Anruferliste.



Anruferliste öffnen



Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben

Seite 10 und 16.



Telefonbuch öffnen



Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren¹

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: , z. B.

Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:

Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: , z. B.

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:

Gespräch weiterleiten





Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste drücken.

¹ Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

Telefonieren

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.



MT1: , z. B.  Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: , z. B.  Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Konferenz starten

MT1 / MT2:  Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 oder  Gewünschte Lautstärke auswählen

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

 Freisprechen einschalten

 Freisprechen ausschalten

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

 Mikrofon ausschalten (stummschalten)


 Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.

3 Sek.  Tastensperre einschalten

3 Sek.  Tastensperre ausschalten

 Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden. Wird eine andere Taste gedrückt, hören Sie einen langen Signalton. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nicht ein.

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

  Suchton starten


 oder  Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um das Akkupack zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

3 Sek.  Mobilteil ausschalten

3 Sek.  Mobilteil einschalten

 Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich beim Einschalten nicht ein.

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Funktion an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über den **Softkey R** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.



Der **Softkey R** steht nur zur Verfügung, wenn sich das Mobilteil im Gesprächsmodus befindet.

R-Funktion und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über den **Softkey R** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Rufnummernanzeige (CLIP¹)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anruferliste gespeichert werden.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuzwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.



Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**²). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

Menüstruktur

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkey-Taste **Menü**. Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Seite 9.

Anruferlis. ¹	Nr.speichern	Name?	Nummer?
			Melodie 1 - Melodie 10
	Löschen	Bestätigen?	
	Alle Lösch.	Bestätigen?	
Telefonbuch	Neuer Eintr.	Name?	Nummer?
			Melodie 1 - Melodie 10
	Ändern	Name?	Nummer?
			Melodie 1 - Melodie 10
	Löschen	Bestätigen?	
	Alle Lösch.	Bestätigen?	
	Speich.Stat.	Speich.Stat. (z. B.: 04/50)	

¹ Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruferlisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP²**) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen zur Rufnummernanzeige Seite 13.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

BS Einstell.	MT Abmelden	PIN ? ³	MT 1 - MT 5
	Wahlverfahr.	Tonwahl	
		Impulswahl	
	Flashzeit	Flash-1 (100 ms)	
		Flash-2 (300 ms)	
	PIN ändern	PIN ?	Neue PIN
			Bestäti.
	Zurücksetzen	PIN ?	
MT Einstell.	Alarm	Aus	
		An	hh:mm
			Snooze An
			Snooze Aus
	Audio Einst.	Lautsp.Lau.	Stufe 1 - Stufe 5
		Hörerlauts.	Stufe 1 - Stufe 5
	Rufton Einst	Rufton Int.	Melodie
			Lautstärke
		Rufton Ext.	Melodie
			Lautstärke

³ Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.



Ton Einst.	Tastenton	Aus
		An
	Reichweite	Aus
		An
Sprache	ENGLISH / FRANCAIS / ESPANOL / DEUTSCH / ITALIANO / NEDERLANDS / SVENSKA	
MT Name		
Auto Annahme	Aus	
	An	
Kontrast	00 - 16	
Datum & Zeit	Datumsformat	TT-MM / MM-TT
	Zeitformat	12 Std. / 24 Std.
	Datum Einst.	
	Zeit Einst.	
Basis Wahl	Basis 1 - Basis 4	
Zurücksetzen	PIN ?	
Anmelden	Basis 1 - Basis 4	PIN ?

Telefonbuch




8 Telefonbuch


Im Telefonbuch können Sie 50 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.







Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.


	Leerzeichen eingeben
Lösch	Löschen
 oder 	Sonderzeichen eingeben

 Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitersprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.









Telefonbucheinträge erstellen

Menü	Hauptmenü öffnen
 oder  Telefonbuch ,	Telefonbuch auswählen
Wählen	
 oder  Neuer Eintr. ,	Untermenü auswählen und bestätigen
Wählen	
Name? ,  Weiter .	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
Nummer? ,  Weiter .	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen

Melodie 1 - Melodie 10 ,	Ruftonmelodie auswählen und speichern
Speich	




 Die Anzahl der bereits von Ihnen gespeicherten Telefonbucheinträge können Sie sich über das Menü SEND CNTR anzeigen lassen. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Telefonbucheinträge ändern



Menü	Hauptmenü öffnen
 oder  Telefonbuch ,	Telefonbuch auswählen
Wählen	
 oder  Ändern ,	Untermenü auswählen und bestätigen
Wählen	
 oder  Wählen	Telefonbucheintrag auswählen und bestätigen
Name? ,  Weiter .	Namen ändern und bestätigen
Nummer? ,  Weiter .	Rufnummer ändern und bestätigen
Melodie 1 - Melodie 10 ,	Ruftonmelodie auswählen und speichern
Speich	

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

Menü	Hauptmenü öffnen
? oder  Telefonbuch ,	Telefonbuch auswählen
Wählen	
? oder  Löschen ,	Löschvorgang aktivieren
Wählen	
? oder  , Wählen	Telefonbucheintrag auswählen und bestätigen
Bestätigen? , OK / Abbre	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Einträge löschen

Menü	Hauptmenü öffnen
? oder  Telefonbuch ,	Telefonbuch auswählen
Wählen	
? oder  Alle Lösch. ,	Löschvorgang aktivieren
Wählen	
Bestätigen? , OK / Abbre	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Anruferliste

9 Anruferliste

Insgesamt werden 40 Rufnummern in einer Anruferliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**¹) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

Display	Beschreibung
	Konstant: Der Eintrag in der Anruferliste ist neu. Blinkend: Die Speicherkapazität ist erschöpft.
Nicht Mögl.	Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
Privat	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

Rufnummern aus der Anruferliste anzeigen

oder oder , Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen



Rufnummer wählen

Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anruferliste im Telefonbuch gespeichert werden.

Menü Hauptmenü öffnen

oder , Anruferlis., Anruferliste auswählen

Wählen

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

oder Eintrag auswählen

Mehr Funktion öffnen

oder , Nr.speichern, Speichervorgang aktivieren
 Wählen und bestätigen

Name?, Weiter, Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen

Nummer?, Weiter, Rufnummer wird angezeigt und bestätigt

Melodie 1 - Melodie 10, Ruftonmelodie auswählen und
 Speich speichern

Die Rufnummer wurde im Telefonbuch mit Namen abgelegt.

Einträge im Telefonbuch ändern Seite 16.

Rufnummern aus der Anruferliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

Menü Hauptmenü öffnen

oder Anruferlis., Anruferliste auswählen

Wählen



oder Eintrag auswählen

Mehr Funktion öffnen

oder Löschen, Löschvorgang aktivieren
 Wählen und bestätigen

Bestätigen?, OK / Abbre Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

Menü	Hauptmenü öffnen
? oder  Anruferlis. ,	Anruferliste auswählen
Wählen	
Mehr	Funktion öffnen
? oder  Alle Lösch. ,	Löschvorgang aktivieren und bestätigen
Wählen	
Bestätigen? , OK / Abbre	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Besondere Funktionen

10 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

1 Sek. *↔ Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Alarm

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. Sie können die Schlummerfunktion (Snooze) aktivieren, um nach 11 Minuten erneut geweckt zu werden oder das Wecksignal beenden. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.



Um das Wecksignal zu beenden, betätigen Sie eine beliebige Taste. Um während des Wecksignals die aktivierte Schlummerfunktion (Snooze) zu deaktivieren, drücken Sie die Taste

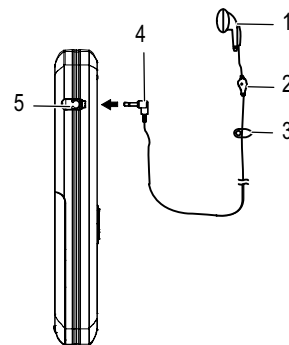
Headset-Anschluss (optional)

Auf der linken Seite des Mobilteils finden Sie eine Anschlussmöglichkeit für ein Headset. Verwenden Sie ein Headset mit einem 2,5 mm Klinkenstecker. Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.



Wenn Sie ein Headset angeschlossen haben, ist das Mikrofon des Mobilteils deaktiviert.

- 1 Hörer
- 2 Mikrofon
- 3 Clip
- 4 Klinkenstecker
- 5 Headset-Anschlussbuchse



11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**¹-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.



Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.


Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen. Halten Sie die Paging-Taste an der Basis gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Jetzt ist die Basis für 60 Sekunden im Registriermodus. Fahren Sie am Mobilteil fort.

5 Sek.  Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 15. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 14.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt.

 Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

 Jedes Mobilteil kann andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

¹ **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.



Falls es Probleme gibt

12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.


Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben  Seite 14.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Das aufladbare Akkupack ist leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt  Seite 14.

Verbindung abgehackt, fällt aus

- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.

Das System reagiert nicht mehr

- Setzen Sie alle Funktionen über "Lautsp.Lau." in den Werkszustand zurück  Seite 14.
- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.

Das Akkupack ist in kürzester Zeit leer

- Das Akkupack ist leer oder defekt.
- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.
- Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.

Die Rufnummernanzeige (CLIP¹) funktioniert nicht

- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.
- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT¹-GAP²
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V 300 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V 300 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 45 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 7 h
Aufladbares Akkupack	NiMH 3,6 V 400 mAh
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	Normal: 15 °C bis 35 °C Extrem: 0 °C bis 40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	0 % bis 90 %
Flashzeiten	100 ms, 300 ms

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Werkseinstellungen

Mobilteil

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Alarm	Aus
Audio Einst.	3
Rufton Int. / Rufton Ext.	Melodie 1 / Lautstärke 3
Tastenton	An
Reichweite	An
Sprache	DEUTSCH
MT Name	SWITEL

Basisstation

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Wahlverfahr.	Tonwahl
Flashzeit	Flash-1
Pin-Code	0000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.



Pflegehinweise / Garantie

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen.

Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden, 21
 Akkuladezustand, 6
 Akkupack einlegen, 6
 Alarm, 20
 Anmelden, 15, 21
 Anrufannahme, 6, 11
 Anrufbeantworter im Telefonnetz, 13
 Anrufen, 11
 Anruferliste, 14, 18
 Aufladen, 6
 Auflegen, 11
 Ausschalten, 12

B

Basis einstellen, 14
 Basisstation, 5, 21
 Bedienelemente, 7
 Bedienung, 8

C

CLIP, 13

D

Datum, 6
 Display, 8
 Displaymeldungen, 18
 Displaysymbole, 8

E

ECO-Mode, 6
 Einschalten, 12
 Energiesparmodus, 9
 Erweiterung, 21

F

Fehlerbehebung, 22
 Fragen und Antworten, 22
 Freisprechen, 12
 Funktionen, 20

G

GAP-Standard, 21
 Garantie, 24
 Gespräch beenden, 11
 Gesprächsdauer, 12
 Gesprächsweiterleitung, 11

H

Hauptmenü, 14
 Headset-Anschluss, 20
 Hörerlautstärke, 12

I

Impuls-Wahlverfahren, 20
 Inbetriebnahme, 5
 Interngespräche, 11

K

Konferenzgespräche, 12
 Konformitätserklärung, 23

L

Ladestation, 5

M

Makeln, 12
 Menüstruktur, 14
 Mikrofonstummuschaltung, 12
 Mobilteil, 21
 Mobilteil einstellen, 14
 Mobilteil suchen, 12

N

Namenseingabe, 16
 Navigationstasten, 9
 Nebenstellenanlagen, 13

P

Paging, 12
 Pflegehinweise, 24
 Probleme, 22

R

R-Funktion, 13
 Rückruf, 11
 Rücksprache, 12
 Rufnummernanzeige, 13, 18

S

Schreibweisen, 8
 Service-Hotline, 22
 Sicherheitshinweise, 4
 Speichern, 10, 16, 18
 Stand-by-Modus, 9
 Strahlungsreduzierung, 6
 Stummschaltung, 12
 Symbole, 8

T

Tastensperre, 12
 Technische Daten, 23
 Telefonbuch, 11, 14, 16
 Telefonbucheinträge, 10, 16
 Telefonieren, 11
 Temporäre Tonwahl, 20
 Texteingabe, 16
 Ton-Wahlverfahren, 20

U

Uhrzeit, 6

V

Verpackungsinhalt, 5
 VMWI, 13

W

Wählen, 11
 Wahlpause, 13
 Wahlverfahren, 20
 Wahlwiederholung, 11
 Weiterleitung, 11
 Werkseinstellungen, 23

Z

Zusatzdienste, 13

1	Consignes de sécurité	28
2	Mettre votre téléphone en service	29
3	Éléments de manipulation	31
4	Introduction	32
5	Téléphoner	35
6	Installations à postes suppl. / Services confort	38
7	Structure du menu	39
8	Répertoire	41
9	Liste d'appels	43
10	Fonctions particulières	45
11	Extension du système téléphonique	46
12	En cas de problèmes	47
13	Caractéristiques techniques	48
14	Remarques d'entretien / Garantie	49
15	Index	50

Consignes de sécurité

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Tout autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Évitez les nuisances causées par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou un ensoleillement direct.

Ne vous servez pas du combiné dans des endroits exposés aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou autres objets.

Pack de piles rechargeables



Attention : Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

F

Panne de courant

En cas de panne de courant, il n'est pas possible de téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas ce téléphone à proximité d'appareils médicaux. Leur influence ne peut pas être entièrement exclue.

Les téléphones **DECT**¹ peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

Ce téléphone est compatible avec la plupart des prothèses auditives en vente sur le marché. Cependant, un fonctionnement irréprochable ne peut être garanti pour chacune d'entre elles.

Élimination

Si vous ne voulez plus vous servir de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères !

D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé. Éliminez les

piles rechargeables auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les **fournitures d'emballage** conformément au règlement local.



¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

2 Mettre votre téléphone en service

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

Contenu	Modèle DF 83x			
	DF 831	DF 832 ¹	DF 833 ¹	DF 834 ¹
Base avec bloc secteur	1	1	1	1
Chargeur avec bloc secteur	-	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Pack de piles rechargeables	1	2	3	4
Mode d'emploi	1	1	1	1

¹ Le site www.switel.com vous indiquera si cet ensemble téléphonique est déjà disponible.

Raccorder la base



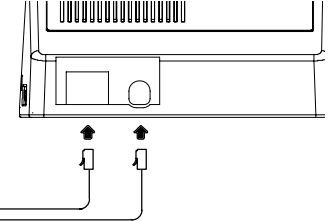
Attention : Posez la base à une distance minimum d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques, une distance inférieure pouvant provoquer des interactions.

Raccordez la base comme représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.

Prise de raccordement téléphonique



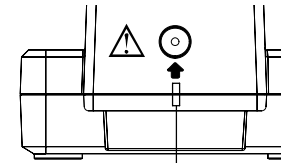
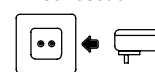
Prise réseau



Raccorder le chargeur²

Raccordez le chargeur tel que représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil.

Prise réseau



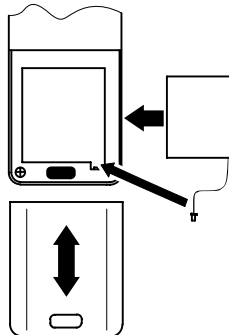
F

² Valable uniquement pour les installations téléphoniques équipées d'au moins deux combinés
 ☞ "Contenu de l'emballage" à la page 29.


Mettre votre téléphone en service

Mettre en place le pack de piles rechargeables

Enfoncez le bouton de sécurité situé sur le couvercle du compartiment à piles rechargeables en poussant en même temps le couvercle vers le bas. Déposez le couvercle du compartiment à piles. Enfoncez la fiche du pack de piles rechargeables dans la prise située dans le compartiment à piles. Insérez le pack de piles rechargeables dans le compartiment à piles. N'utilisez que le pack de piles rechargeables fourni avec l'appareil. Veillez à ne pas coincer le câble. Reposez le couvercle sur le compartiment à piles et poussez-le vers le haut jusqu'à ce que le bouton de sécurité s'enclenche.



Recharger le pack de piles rechargeables

 Lors de la première mise en service, laissez le combiné pendant **au moins** 15 heures sur la base / le chargeur.

Si vous avez correctement posé le combiné sur la base / le chargeur, un signal indicateur se fait entendre et le voyant de contrôle de charge s'allume. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'autres fabricants. Le **niveau actuel de chargement des piles rechargeables** est affiché à l'écran :



Plein



2/3 Plein



Faible



Vide

Régler l'heure et la date du combiné

Vous réglez l'heure et la date via le menu. La page 40 vous donnera la position dans le menu.

Prise d'appel automatique

Si vous avez activé cette fonction, l'appel sera automatiquement pris lorsque vous retirerez le combiné de la base. La prise d'appel automatique s'active ou se désactive via le menu. La page 40 vous donnera la position dans le menu.

Installations à postes supplémentaires

La page 38 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désiriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

Réduction du rayonnement (mode ÉCO)








Le rayonnement est, comparé aux téléphones sans fil DECT standard, considérablement réduit en mode veille (quand le combiné repose sur la base).

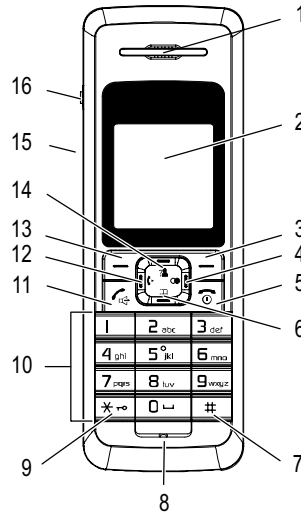


3 Éléments de manipulation


Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes encadrées standardisées. Il peut donc y avoir de légères différences entre les icônes des touches de votre téléphone et celles des touches utilisées ici.

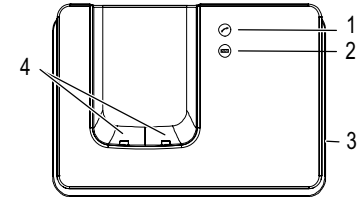
Combiné

- 1 Écouteur
- 2 Écran
- 3 Touche softkey droite
- 4 Répétition automatique des derniers numéros  / Insertion d'une pause de numérotation
- 5 Touche pour raccrocher 
- 6 Navigation vers le bas / Répertoire 
- 7 Touche #
- 8 Microphone
- 9 Touche  / Verrouillage du clavier / Numérotation temporaire par tonalité
- 10 Pavé numérique
- 11 Mode mains-libres / Touche de communication 
- 12 Téléphoner en interne 
- 13 Touche softkey gauche
- 14 Navigation vers le haut / Liste d'appels 
- 15 Haut-parleur (sur la face arrière)
- 16 Raccordement au kit d'oreilles



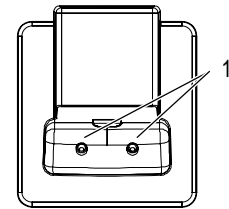
Base


- 1 DEL : affichage de communications
- 2 DEL : voyant de contrôle de charge
- 3 Chercher le combiné (paging) 
- 4 Contacts de chargement



Chargeur¹

- 1 Contacts de chargement
















¹ Valable uniquement pour les kits téléphoniques équipés d'au moins deux combinés  "Contenu de l'emballage" à la page 29.

Introduction

















4 Introduction

Dans ce chapitre, vous trouverez des informations de base vous expliquant comment vous servir du mode d'emploi et du téléphone.

Mode de représentation dans le mode d'emploi


Visualisation	Description
	Visualisation des touches
	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec. 	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
Maintenir 	Maintenir appuyée la touche représentée
Relâcher 	Relâcher la touche représentée
	Saisir des chiffres ou des lettres
	Le combiné sonne
	La base sonne
	Prendre le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
Menu Princip 	Visualisation des textes de l'écran
	Visualisation des icônes de l'écran
Supp. Fiche	Appuyer sur la touche softkey  page 33

Icônes et textes à l'écran du combiné

Icône	Description
	Affichage de la capacité des piles.
JJ-MM/MM-JJ	Affichage de la date  page 40
hh:mm	Affichage de l'heure  page 40
	Fonction d'alarme activée.
	Vous téléphonez. / Un appel vous parvient  page 35.
	De nouveaux appels se trouvent dans la liste d'appels  page 43.
	Le mode mains-libres est activé  page 36.
	Le verrouillage du clavier est activé  page 36.
	Répondeur dans le réseau téléphonique. Services confort VMWI¹ de votre opérateur  page 38.
Secret	Le microphone est réglé sur silencieux  page 36.
	Constant : la liaison avec la base est bonne. Clignotant : la liaison avec la base s'interrompt. Rapprochez-vous de celle-ci.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

Mode veille

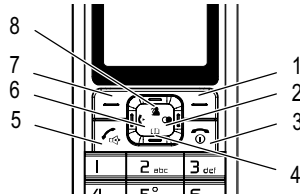
Toutes les descriptions de ce mode d'emploi partent du fait que le combiné se trouve en mode veille. Vous parvenez au mode veille en appuyant sur la touche .

Mode économie d'énergie

Après avoir été quelque temps en mode veille, le combiné passe au mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés. Appuyez sur une touche quelconque pour activer le mode veille.

Touches de navigation


Les touches softkey (1) et (7) sont occupées par des fonctions différentes dans les divers menus. Dans ce mode d'emploi, elles sont toujours dénommées selon les textes inscrits ci-dessus à l'écran.












Touche	En mode veille	Dans le menu
1	- Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros	
2	- Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros	
3	- Allumer, éteindre le combiné	- Passer en mode veille
4	- Ouvrir le répertoire	- Navigation vers le bas

5	- Touche de communication	
6	- Téléphoner en interne	
7	- Ouvrir le menu principal	
8	- Ouvrir la liste d'appels	- Navigation vers le haut

Navigation dans le menu





Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée  page 39.

Menu	Ouvrir le menu principal
 ou 	Sélectionner le sous-menu désiré
Select	Ouvrir le sous-menu
 ou 	Sélectionner la fonction désirée
Select	Ouvrir la fonction
 ou 	Sélectionner le paramétrage désiré
	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
Sauve	Confirmer les entrées
Retour	Reculer d'une position
	Annuler les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode veille
	Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 35 secondes.

Introduction

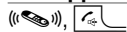
Créer des enregistrements du répertoire - exemple

L'exemple **Créer des enregistrements du répertoire** vous explique ici comment naviguer dans les menus et réaliser des paramétrages. Pour tous les paramétrages, procédez comme dans cet exemple.

Menu	Ouvrir le menu principal
? ou  Répertoire ,	Sélectionner le répertoire
Select	
? ou  Ajout. Fiche ,	Sélectionner le sous-menu et confirmer
Select	
Nom ? ,  Suiv.	Saisir le nom (max. 12 positions) et confirmer
Numéro ? ,  Suiv.	Saisir le numéro d'appel (max. 20 chiffres) et confirmer
Mélodie 1 - Mélodie 10 ,	Sélectionner la mélodie d'appel et sauvegarder
Sauve	

5 Téléphoner

Prendre un appel



Prendre un appel

Terminer la communication



Terminer la communication

Appeler



Saisir le numéro d'appel (max. 32 chiffres)

Effac

Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre



Composer le numéro d'appel



Vous pouvez également appuyer d'abord sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. Une correction individuelle des chiffres du numéro n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.



Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros



Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

Rappeler des appels entrés

Votre téléphone enregistre 40 appels dans une liste d'appels.



Ouvrir la liste d'appels



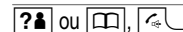
Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

Composer des numéros d'appel à partir du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros dans le répertoire page 34 et 41.



Ouvrir le répertoire



Sélectionner l'enregistrement et établir la communication

Téléphoner en interne¹

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (CB1, CB2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner gratuitement en interne.

CB1 : , par ex. Sélectionner le numéro d'appel interne du combiné de votre choix

CB2 : Prendre la communication interne sur l'autre combiné

CB1 / CB2 : Terminer une communication interne

Transférer des communications externes en interne

CB1 : , par ex. Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

CB2 : Prendre la communication interne sur l'autre combiné

CB1 : Transférer la communication





Si le combiné appelé devait ne pas répondre, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche .


¹ Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés "Contrôler le contenu de l'emballage" à la page 29.

Téléphoner

Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, composer le numéro d'un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez répéter cette opération autant de fois que vous le désirez.



CB1 : , par ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe


CB2 :  Prendre la communication interne sur l'autre combiné

CB1 :  Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

CB1 : , par ex.  Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

CB2 :  Prendre la communication interne sur l'autre combiné

CB1 :  Démarrer la conférence

CB1 / CB2 :  Terminer la conférence

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou  Sélectionner le volume sonore désiré

Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

 Brancher le mode mains-libres

 Désactiver le mode mains-libres

Affichage de la durée de la communication

Pendant une communication, sa durée s'affiche en heures, minutes et secondes.

Mettre le microphone du combiné sur silencieux

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné.

 Désactiver le microphone (le mettre sur silencieux)


 Activer le microphone

Verrouillage du clavier

Le verrouillage du clavier doit empêcher que des fonctions soient déclenchées par inadvertance.

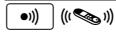
3 sec.  Activer le verrouillage du clavier

3 sec.  Désactiver le verrouillage du clavier

 Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez comme d'habitude réceptionner des appels entrants. Si une autre touche est appuyée, vous entendez un long signal sonore. L'éclairage de fond ne s'allume pas.

Chercher le combiné (paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.



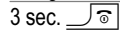
Lancer le son de recherche



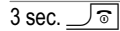
Arrêter le son de recherche

Allumer et éteindre le combiné

Vous pouvez éteindre le combiné pour ménager le pack de piles rechargeables.



Éteindre le combiné



Allumer le combiné



L'éclairage de fond ne s'allume pas quand vous allumez le combiné.

Installations à postes suppl. / Services confort

6 Installations à postes suppl. / Services confort

Fonction R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez via la **touche softkey R** tirer profit de fonctions, comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez paramétrer pour l'utilisation de ces fonctions. Le revendeur, chez lequel vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne impeccablement sur votre installation à postes supplémentaires. Vous paramétrez le temps de flash via le menu. La page 39 vous donnera la position dans le menu.



La **touche softkey R** n'est disponible que lorsque le combiné se trouve en mode de communication.

Fonction R et services confort

Votre téléphone supporte des services confort de votre opérateur tels que le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez tirer profit de ces services confort via la **touche softkey R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez paramétrer pour utiliser ces services conforats. Contactez votre opérateur pour déconnecter ces services. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 39 vous donnera la position dans le menu.

Affichage du numéro d'appel (CLIP¹)



L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est disponible sur votre ligne téléphonique, le numéro d'appel du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonnera. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

d'appel ne peut pas être affiché et ne peut donc pas être sauvegardé dans la liste d'appels.

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, vous devez attendre quelques instants avant de pouvoir entendre la tonalité. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.



Introduire une pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro est composé au bout d'un temps déterminé.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service confort offert par de nombreux opérateurs. Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé par une icône de l'arrivée de nouveaux messages (**VMMW**²). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

² **VMMW**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

7 Structure du menu

Menu principal

Vous parvenez au menu principal en appuyant sur la touche softkey **Menu**. Vous trouverez comment vous déplacer dans le menu et effectuer des saisies à la page 33.

Liste App. ¹	Ajout Rep.	Nom ?	Numéro ?
			Mélodie 1 - Mélodie 10
	Supprimer	Confirmé ?	
	Tout Supp.	Confirmé ?	
Répertoire	Ajout. Fiche	Nom ?	Numéro ?
			Mélodie 1 - Mélodie 10
	Modif. Fiche	Nom ?	Numéro ?
			Mélodie 1 - Mélodie 10
	Supp. Fiche	Confirmé ?	
	Tout Supp.	Confirmé ?	
	Etat Répert.	Etat Répert. (par ex.: 04/50)	




¹ L'affichage du numéro d'appel (**CLIP**²) est nécessaire pour l'affichage et la sauvegarde de numéros d'appel dans les listes d'appels. L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Demandez-lui de plus amples informations. D'autres informations sur l'affichage du numéro d'appel ➔ page 38.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

↑	Réglages BS	Sup. Combiné	PIN ? ³	Combiné 1 - Combiné 5
		Mode Num.	Freq Vocales	
		Temps"flash"	Décimal	
			Flash-1 (100 ms)	
			Flash-2 (300 ms)	
	Modifier PIN	PIN ?	Nouv PIN ➔	
			Confirmé	
	RAZ Base	PIN ?		
Réglage Comb	Alarme	Off		
		On	hh:mm ➔	
			Buzzer On	
			Buzzer Off	
	Régl. Audio	Volume HP	Volume 1 - Volume 5	
		Vol Ecoute	Volume 1 - Volume 5	
	Régl. Mélodie	Appel Int	Mélodie	
			Volume	

³ Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

Structure du menu

↑	Appel Ext	Mélodie
		Volume
Réglage Tona	Bip Clavier	Off
Langue		On
	Niv. Alarme	Off
		On
ENGLISH / FRANCAIS / ESPANOL / DEUTSCH / ITALIANO / NEDERLANDS / SVENSKA		
Nom Combiné 		
Réponse Auto	Off	
	On	
Contraste	00 - 16	
Date & Heure	Format Date	JJ-MM / MM-JJ
	Format H.	12H / 24H
	Régl. Date 	
	Régl. Heure 	
Select Base	Base 1 - Base 4	
RAZ Combiné	PIN ?	
Enregistr.	Base 1 - Base 4	PIN ?

8 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 50 numéros d'appel et les noms y afférant dans le répertoire.

- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Saisir le nom

Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

	Entrer des espaces
Effac	Supprimer
ou	Saisir des caractères spéciaux



Pour entrer deux fois la même lettre, appuyez sur la touche correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.

Créer des enregistrements du répertoire

Menu	Ouvrir le menu principal
ou Répertoire , Select	Sélectionner le répertoire
ou Ajout. Fiche , Select	Sélectionner le sous-menu et confirmer
Nom ? , Suiv.	Saisir le nom (max. 12 positions) et confirmer
Numéro ? , Suiv.	Saisir le numéro d'appel (max. 20 chiffres) et confirmer
Mélodie 1 - Mélodie 10 , Sauve	Sélectionner la mélodie d'appel et sauvegarder



Vous pouvez vous faire afficher le nombre des enregistrements du répertoire que vous avez sauvegardés via le menu SEND CNTR La page 39 vous donnera la position dans le menu.




Modifier des enregistrements du répertoire

Menu	Ouvrir le menu principal
ou Répertoire , Select	Sélectionner le répertoire
ou Modif. Fiche , Select	Sélectionner le sous-menu et confirmer
ou Select	Sélectionner un enregistrement du répertoire et confirmer
Nom ? , Suiv.	Modifier le nom et confirmer
Numéro ? , Suiv.	Modifier le numéro d'appel et confirmer
Mélodie 1 - Mélodie 10 , Sauve	Sélectionner la mélodie d'appel et sauvegarder



Répertoire

Effacer des enregistrements du répertoire

Effacer un enregistrement

Menu	Ouvrir le menu principal
? ou  Répertoire ,	Sélectionner le répertoire
Select	
? ou  Supp. Fiche ,	Activer l'effacement
Select	
? ou  , Select	Sélectionner un enregistrement du répertoire et confirmer
Confirmé ? , OK / Annul	Confirmer ou annuler l'effacement

Effacer tous les enregistrements

Menu	Ouvrir le menu principal
? ou  Répertoire ,	Sélectionner le répertoire
Select	
? ou  Tout Supp. ,	Activer l'effacement
Select	
Confirmé ? , OK / Annul	Confirmer ou annuler l'effacement

9 Liste d'appels

40 numéros d'appel en tout sont enregistrés dans la liste d'appels.



L'affichage du numéro d'appel (**CLIP**¹) est un service confort de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Messages à l'écran :

Écran	Description
	Constant : l'enregistrement est nouveau dans la liste d'appels. Clignotant : la capacité de mémoire est épuisée.
Hors Zone	L'information du numéro d'appel n'est pas disponible. Il pourrait s'agir d'une communication internationale.
Privé	Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

Faire afficher les numéros d'appel issus de la liste d'appels

ou ou , Ouvrir la liste d'appels et sélectionner l'enregistrement

Composer le numéro d'appel

Enregistrer un numéro de la liste d'appel dans le répertoire

Vous pouvez sauvegarder un numéro d'appel dans le répertoire directement à partir de la liste d'appels.

Menu Ouvrir le menu principal

ou , Liste App. , Sélectionner la liste d'appels
 Select

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

ou	Sélectionner l'enregistrement
Plus	Ouvrir la fonction
ou , Ajout Rep. , Select	Activer la sauvegarde et confirmer
Nom ? , , Suiv.	Saisir le nom (max. 12 positions) et confirmer
Numéro ? , , Suiv.	Le numéro d'appel s'affiche et confirmer
Mélodie 1 - Mélodie 10 , Sauve	Sélectionner la mélodie d'appel et sauvegarder



Le numéro d'appel a été déposé avec le nom dans le répertoire.
Pour modifier les enregistrements dans le répertoire Page 41.

Effacer des numéros individuels

Menu	Ouvrir le menu principal
ou Liste App. , Select	Sélectionner la liste d'appels
ou	Sélectionner l'enregistrement
Plus	Ouvrir la fonction
ou Supprimer , Select	Activer l'effacement et confirmer
Confirmé ? , OK / Annul	Confirmer ou annuler l'effacement

Liste d'appels

Effacer tous les numéros d'appel

Menu	Ouvrir le menu principal
? ou  Liste App. ,	Sélectionner la liste d'appels
Select	
Plus	Ouvrir la fonction
? ou  Tout Supp. ,	Activer l'effacement et confirmer
Select	
Confirmé ? , OK / Annul	Confirmer ou annuler l'effacement


10 Fonctions particulières

Système de numérotation

Le système de numérotation est programmé via le menu. La page 39 vous donnera la position dans le menu.

Numérotation temporaire par tonalité

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex. : consultation d'un répondeur dans le réseau téléphonique). Vous pouvez passer provisoirement à la numérotation par tonalité pendant que vous passez une communication.

1 sec. 

Appuyer sur la touche pendant la communication

Quand la communication est terminée, la numérotation par impulsions est automatiquement rétablie.

Alarme

Cette fonction vous permet de vous faire réveiller par votre combiné à un moment précis. Vous pouvez activer la fonction d'endormissement (snooze) pour être à nouveau réveillé au bout de 11 minutes ou terminer le signal de réveil. La page 39 vous donnera la position dans le menu.



Pour terminer le signal de réveil, actionnez une touche quelconque. Pour désactiver la fonction d'endormissement (Snooze) pendant le signal de réveil, appuyez sur la touche



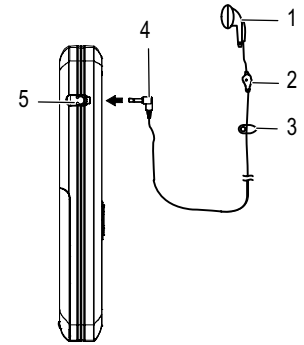
Raccordement au kit d'oreilles (en option)

Sur la partie gauche du combiné, vous trouverez une possibilité de raccorder un kit d'oreilles. Utilisez un kit d'oreilles avec une fiche à jack de 2,5 mm. Nous ne pouvons pas garantir un fonctionnement parfait.



Si vous avez raccordé un kit d'oreilles, le microphone du combiné est désactivé.

- 1 Écouteur
- 2 Microphone
- 3 Clip
- 4 Fiche à jack
- 5 Douille de raccordement au kit d'oreilles



Extension du système téléphonique

11 Extension du système téléphonique


Le standard international normé **GAP**¹ règle la compatibilité entre les combinés et les bases de fabricants différents. Il est ainsi possible d'intégrer ensemble des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient pas disponibles.

Plusieurs combinés



Vous pouvez déclarer 5 combinés en tout sur votre base.

Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez mettre la base en mode de déclaration. Maintenez appuyée la touche de paging de la base jusqu'à ce qu'un signal sonore se fasse entendre. Maintenant, la base se trouve pendant 60 secondes en mode de déclaration. Continuez sur le combiné.

5 sec. 

Démarrer le mode de déclaration

Déclarez maintenant le combiné  page 40. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré  page 39.

Après la déclaration, un numéro d'appel interne est attribué au combiné.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leur mode d'emploi.

Annulation de combinés



Chaque combiné peut annuler d'autres combinés déclarés sur cette base.

Les combinés sont annulés via le menu. La page 39 vous donnera la position dans le menu.

Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiné si vous le déclarez simultanément à plusieurs bases. Il peut être déclaré simultanément sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.



Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.



¹ **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.


12 En cas de problèmes

Hotline de service

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les indications suivantes. S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse au numéro de tel. 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min). En cas de droits de garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none"> - Contrôlez que vous vous êtes déclaré sur la base avec le code PIN correct  page 39.
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none"> - Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc secteur n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Le pack de piles rechargeables est vide ou défectueux. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Programmation erronée du système de numérotation  page 39.

La liaison est hâchée, s'interrompt	<ul style="list-style-type: none"> - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	<ul style="list-style-type: none"> - Remettez toutes les fonctions en configuration usine via "Volume HP"  page 39. - Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.
Le pack de piles rechargeables se vide très rapidement	<ul style="list-style-type: none"> - Le pack de piles rechargeables est vide ou défectueux. - Placez le combiné correctement sur la base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et sec. - Posez le combiné sur la base pendant 15 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP ¹) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none"> - L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Caractéristiques techniques

13 Caractéristiques techniques

Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentation en courant (base)	Entrée : 100-240 V, 50/60 Hz Sortie : 7,5 V 300 mA
Alimentation en courant (chargeur)	Entrée : 100-240 V, 50/60 Hz Sortie : 7,5 V 300 mA
Portée	Extérieur : env. 300 m Intérieur : env. 50 m
Autonomie en veille	Jusqu'à 45 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 7 h
Pack de piles rechargeables	NiMH 3,6 V 400mAh
Système de numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	Normal : 15 °C à 35 °C Extrême : 0 °C à 40 °C
Humidité atmosphérique relative autorisée	0% à 90%
Temps de flash	100 ms, 300 ms

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

Réglages usine

Combiné

Les paramètres usine sont rétablis via le menu.
La page 39 vous donnera la position dans le menu.

Alarme	Off
Régl. Audio	3
Appel Int / Appel Ext	Mélodie 1 / Volume 3
Bip Clavier	On
Niv. Alarme	On
Langue	ALLEMAND
Nom Combiné	SWITEL

Base

Les paramètres usine sont rétablis via le menu.
La page 39 vous donnera la position dans le menu.

Mode Num.	Freq Vocales
Temps "flash"	Flash-1
Code PIN	0000

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) : 1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité avec la directive mentionnée ci-dessus est confirmée par le signe CE placé sur l'appareil. Pour obtenir la déclaration de conformité complète, veuillez utiliser le téléchargement gratuit de notre page web www.switel.com.



14 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et contrôlés selon les procédés les plus modernes. Des matériaux sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux piles, piles rechargeables ou packs de piles rechargeables utilisés dans les produits. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une usure naturelle, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer, de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'auprès de votre revendeur exclusivement.

Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

Index

15 Index

A

Affichage du numéro d'appel, 38, 43
Alarme, 45
Allumer, 37
Annulation, 46
Appeler, 35

B

Base, 29, 46

C

Chargeur , 29
Chercher le combiné, 37
CLIP, 38
Combiné, 46
Communications internes, 35
Composer des numéros, 35
Conférences téléphoniques, 36
Consignes de sécurité, 28
Contenu de l'emballage, 29

D

Date, 30
Déclaration, 46
Déclaration de conformité, 48
Désactivation du micro, 36
Données techniques, 48
Durée de la communication, 36

E

Écran, 32
Éléments de manipulation, 31
Emploi, 32
Enregistrement, 40
Enregistrements du répertoire, 34, 41
Éteindre, 37
Extension, 46

F

Fonction R, 38
Fonctions, 45

G

GAP-Standard, 46
Garantie, 49

H

Heure, 30
Hotline de service, 47

I

Icônes, 32
Icônes à l'écran, 32
Installations à postes
supplémentaires, 38
Intercommunication, 36

L

Liste d'appels, 39, 43

M

Menu principal, 39
Messages à l'écran, 43
Mettre en place le pack de piles
rechargeables, 30
Mise en service, 29
Mise sur silencieux, 36
Mode ÉCO, 30
Mode économie d'énergie, 33
Mode mains-libres, 36
Mode veille, 33

N

Niveau de chargement des piles, 30
Notations, 32
Numérotation par impulsions, 45
Numérotation par tonalité, 45
Numérotation temporaire par tonalité, 45

P

Paging, 37
Paramétrer la base, 39
Paramétrer le combiné, 39
Pause de numérotation, 38
Prise d'appel, 30, 35
Problèmes, 47

Q

Questions et réponses, 47

R

Raccordement au kit d'oreilles, 45
Raccrocher, 35
Rappel, 35
Rechargement, 30
Réduction du rayonnement, 30
Réglages usine, 48
Remarques d'entretien, 49
Répertoire, 35, 41
Répondeur dans le réseau
téléphonique, 38

S

Saisie de nom, 41
Saisie de texte, 41
Sauvegarder, 34, 41, 43
Services confort, 38
Structure du menu, 39
Suppression d'erreurs, 47
Système de numérotation, 45

T

Téléphoner, 35
Terminer la communication, 35
Touche de répétition automatique des
derniers numéros, 35
Touches de navigation, 33
Transfert, 35
Transfert de communication, 35

V

Va-et-vient, 36
Verrouillage du clavier, 36
VMWI, 38
Volume sonore de l'écouteur, 36

1	Indicazioni di sicurezza	52
2	Mettere in funzione il telefono	53
3	Elementi di comando	55
4	Informazioni introduttive	56
5	Compiere telefonate	59
6	Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi	62
7	Struttura dei menu	63
8	Rubrica telefonica	65
9	Elenco chiamate	67
10	Funzioni speciali	69
11	Ampliamento del sistema telefonico . . .	70
12	In presenza di problemi	71
13	Specifiche tecniche	72
14	Consigli per la cura / Garanzia	73
15	Indice alfabetico	74

Indicazioni di sicurezza

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono consente di svolgere telefonate all'interno di una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio automaticamente, né compiere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete



Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Accumulatore ricaricabile



Attenzione: Non gettare gli accumulatori ricaricabili nel fuoco. Utilizzare solo accumulatori dello stesso tipo. Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione durante il caricamento degli accumulatori in caso di errata polarità.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile compiere chiamate con questo telefono. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche



Attenzione: Non utilizzare il telefono in prossimità di apparecchiature mediche. Non è infatti possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

Telefoni **DECT**¹ possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

Compatibilità con apparecchi acustici

Il telefono è compatibile con il maggior numero di apparecchi acustici presenti sul mercato. Ciò nonostante non è possibile garantire un perfetto funzionamento con qualsiasi tipo di apparecchio acustico.

Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici! Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.



Consegnare gli accumulatori per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.



Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

Contenuto	Modello DF 83x			
	DF 831	DF 832 ¹	DF 833 ¹	DF 834 ¹
Stazione base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Accumulatore ricaricabile	1	2	3	4
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

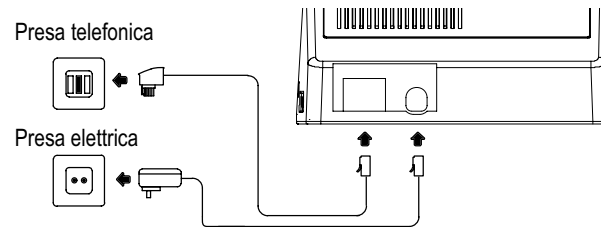
¹ Per ulteriori informazioni riguardo la disponibilità di questo set telefonico si prega di visitare il sito www.switel.com.

Collegare la stazione base



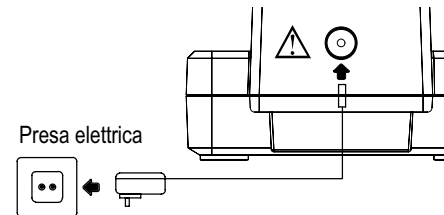
Attenzione: Montare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altri apparecchi elettronici in modo da evitare interferenze reciproche.

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto figurato nella figura. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre al cavo di collegamento telefonico fornito in dotazione.



Collegare la stazione di carica²

Procedere al collegamento della stazione di carica seguendo la figura. Per motivi di sicurezza si prega di utilizzare soltanto l'alimentatore di rete fornito in dotazione.

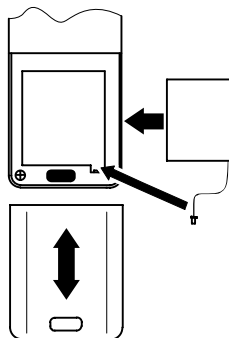


² Vale solo per set telefonici con minimo due unità portatili
 "Verificare il contenuto della confezione" a pagina 53.


Mettere in funzione il telefono

Inserire l'accumulatore ricaricabile

Premere il pulsante di sicurezza presente sul coperchio del vano accumulatori e spingere contemporaneamente il coperchio del vano accumulatori in basso. Rimuovere il coperchio del vano accumulatori. Innestare il connettore dell'accumulatore ricaricabile nella presa presente all'interno del vano accumulatori. Inserire l'accumulatore ricaricabile nell'apposito vano accumulatori. Utilizzare esclusivamente l'accumulatore ricaricabile fornito. Fare attenzione a non incastrare il cavo. Riposizionare il coperchio sul vano accumulatori e spingere quindi il pulsante di sicurezza verso sopra.



Caricare l'accumulatore ricaricabile

 Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo** 15 ore nella stazione base / stazione di carica.

Non appena il portatile è posizionato correttamente nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso e la spia di controllo dello stato di carica si accende. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei. Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:



Carico



Carico per 2/3



Debole



Scarico

Impostare data e ora dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare data e ora. A pagina 64 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Accettazione di chiamata automatica

L'attivazione di questa funzione consente di ricevere automaticamente una chiamata estraendo semplicemente l'unità portatile dalla stazione base. L'accettazione di chiamata automatica è attivata o disattivata nel menu. A pagina 64 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 62 sono riportate ulteriori informazioni nel caso in cui si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

Riduzione delle radiazioni (modalità ECO)









La radiazione in modalità di stand-by è stata considerevolmente ridotta se paragonata a quella emessa da telefoni cordless a standard DECT (con unità portatile nella base).

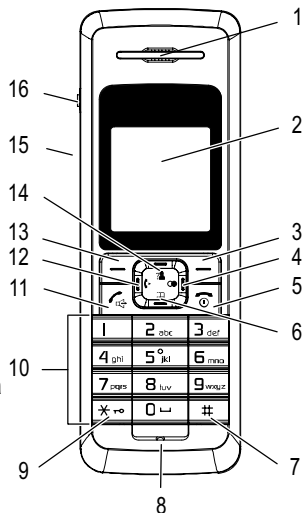


3 Elementi di comando


I tasti del telefono riportati nel presente manuale d'istruzioni per l'uso sono raffigurati sotto forma di simboli uniformi all'interno di un riquadro. Sono possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

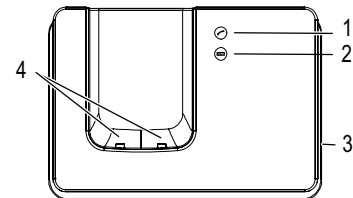
Unità portatile

- 1 Ricevitore
- 2 Display
- 3 Tasto softkey di destra
- 4 Ripetizione di chiamata  / Immettere pausa di selezione
- 5 Tasto di riaggancio 
- 6 Navigare verso sotto / Rubrica telefonica 
- 7 Tasto 
- 8 Microfono
- 9 Tasto  / Blocco tastiera / Selezione a toni temporanea
- 10 Tasti numerici
- 11 Funzione vivavoce / Tasto di chiamata 
- 12 Compiere chiamate interne 
- 13 Tasto softkey di sinistra
- 14 Navigazione verso sopra / Elenco chiamate 
- 15 Altoparlante (sul retro)
- 16 Presa per auricolare



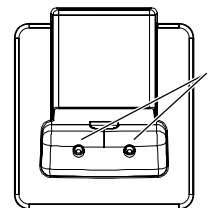
Stazione base


- 1 LED: Visualizzazione di chiamata
- 2 LED: Controllo dello stato di carica
- 3 Cercare unità portatile (paging) 
- 4 Contatti di carica



Stazione di carica¹

- 1 Contatti di carica

















¹ Vale solo per set telefonici con minimo due unità portatili
 "Verificare il contenuto della confezione" a pagina 53.

Informazioni introduttive













4 Informazioni introduttive

In questo capitolo sono riportate le principali informazioni riguardo l'uso delle presenti istruzioni e del telefono.

Modi di rappresentazione nelle istruzioni per l'uso

Rappresentazione	Descrizione
	Rappresentazione dei tasti
	Premere brevemente il tasto raffigurato
3 sec. 	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
tenere 	Tenere premuto il tasto raffigurato
rilasciare 	Rilasciare il tasto raffigurato
	Inserire numeri o lettere
	Unità portatile squilla
	Stazione base squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
Menu 	Rappresentazione di testi sul display
	Rappresentazione di simboli sul display
Cancel 	Premere il tasto softkey  pagina 57

Simboli e testi sul display dell'unità portatile


Simbolo	Descrizione
	Indicazione dello stato di carica delle batterie.
GG-MM/ MM-GG	Visualizzazione della data  pagina 64.
hh:mm	Visualizzazione dell'ora  pagina 64.
	Attivata la funzione allarme.
	Chiamata telefonica in corso. / Chiamata telefonica in arrivo  pagina 59.
	Presenza di nuove chiamate nell'elenco chiamate  pagina 67.
	La funzione vivavoce è attivata  pagina 60.
	Il blocco tastiera è attivato  pagina 60.
	Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica. VMWI ¹ - Servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica  pagina 62.
Muto 	Il microfono è in modalità silenziamento  pagina 60.
	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base si interrompe. Avvicinarsi alla stazione base.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

Informazioni introduttive

5	- Tasto di chiamata	
6	- Compiere chiamate in-terne	
7	- Aprire il menu principale	
8	- Aprire l'elenco chiamate	- Navigazione verso sopra

Modalità di stand-by

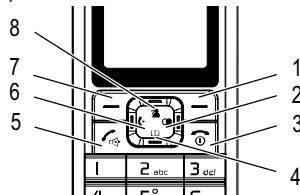
In tutte le descrizioni del presente manuale di istruzioni si considera l'unità portatile in modalità di stand-by. Per passare alla modalità di stand-by, premere il tasto .

Modalità di risparmio energetico

Dopo un determinato periodo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa alla modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non risultano più illuminati. Premere un tasto qualsiasi per attivare di nuovo la modalità di stand-by.


Tasti di navigazione









I tasti softkey (1) e (7) sono programmati con funzioni differenti in base al menu in cui ci si trova. Nelle presenti istruzioni per l'uso questi tasti sono denominati sempre in base ai testi di display visualizzati direttamente al di sopra.



Tasto	In modalità di stand-by	Nel menu
1	- Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata	
2	- Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata	
3	- Attivare/Disattivare l'unità portatile	- Passare alla modalità di stand-by
4	- Aprire la rubrica telefonica	- Navigazione verso sotto

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu  pagina 63.

Menu	Aprire il menu principale
 oppure 	Selezionare il sottomenu desiderato
OK	Aprire il sottomenu
 oppure 	Selezionare la funzione desiderata
OK	Aprire la funzione
 oppure 	Selezionare l'impostazione desiderata
	La tastiera consente di inserire numeri o lettere
Salva	Confermare le immissioni
Indiet	Tornare indietro di un livello
	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by









Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 35 secondi non si procede con una immissione.

Informazioni introduttive

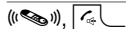
Creare voci della rubrica telefonica - Esempio

La navigazione nei menu e la procedura da seguire per compiere impostazioni è indicata a titolo esemplificativo in **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quanto riportato nell'esempio per tutte le impostazioni che si desiderano compiere.

Menu	Aprire il menu principale
?  oppure  Rubrica	Selezionare la rubrica telefonica
OK	
?  oppure  Aggiungi	Selezionare il sottomenu e confermare
OK	
Nome? ,  Succes	Immettere il nome (max. 12 caratteri) e confermare
Numero? ,  Succes	Inserire il numero di chiamata (max. 20 cifre) e confermare
Melodia 1 - Melodia 10 , Salva	Selezionare la melodia di suoneria e salvare

5 Compiere telefonate

Accettare una chiamata



Ricevere una chiamata

Concludere una chiamata



Concludere una chiamata

Compiere telefonate



Immettere un numero di chiamata (max. 32 cifre)

Canc

In caso di immissione errata cancellare l'ultima cifra



Selezionare un numero di chiamata



È altresì possibile premere il tasto di conversazione e ottenere quindi il segnale di linea libera. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire la correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco disponibile per la funzione di ripetizione di chiamata.



Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata



Selezionare la voce e instaurare un collegamento

Richiamare una telefonata ricevuta

Il telefono memorizza 40 chiamate nell'elenco chiamate.



Aprire l'elenco chiamate



Selezionare la voce e instaurare un collegamento

Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver precedentemente memorizzato dei numeri nella rubrica telefonica pagina 58 e 65.



Aprire la rubrica telefonica

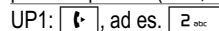


Selezionare la voce e instaurare un collegamento

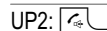
Compiere chiamate interne¹

Condurre chiamate interne

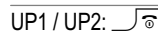
Per condurre telefonate interne gratuite bisogna aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base.



ad es. Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile desiderata

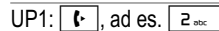


Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

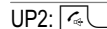


Concludere la telefonata interna

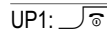
Trasferire internamente chiamate esterne



ad es. Selezionare il numero di chiamata interno con telefonata esterna in corso di svolgimento



Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile



Trasferire la telefonata





Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non rispondesse, la telefonata esterna può essere di nuovo ripresa premendo il tasto .


¹ Per compiere telefonate interne sono necessarie minimo due unità portatili "Contenuto della confezione" a pagina 53.


Compiere telefonate

Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. La procedura può essere ripetuta a piacere.



UP1: , ad es.  Selezionare il numero di chiamata interno con telefonata esterna in corso di svolgimento


UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1:  Passare ad un altro interlocutore telefonico

Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

UP1: , ad es.  Selezionare il numero di chiamata interno con telefonata esterna in corso di svolgimento

UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1:  Avviare una chiamata in conferenza

UP1 / UP2:  Concludere la chiamata in conferenza

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.

 oppure  Selezionare il volume desiderato

Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

 Attivare la funzione vivavoce

 Disattivare la funzione vivavoce

Visualizzazione della durata di conversazione

Durante lo svolgimento di una chiamata, la durata della telefonata è visualizzata in ore, minuti e secondi.

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

 Disattivare il microfono (silenziamento)


 Attivare il microfono

Blocco tastiera

Il blocco tastiera aiuta ad impedire l'attivazione inavvertita di determinate funzioni.

3 sec.  Attivare il blocco tastiera

3 sec.  Disattivare il blocco tastiera

 L'attivazione del blocco tastiera consente di ricevere telefonate in arrivo come di consueto. Premendo un altro tasto si avverte un segnale acustico lungo. La retroilluminazione non si accende.

Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)


Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

  Avviare il tono di ricerca


  Interrompere il tono di ricerca

Attivare e disattivare l'unità portatile

Allo scopo di non sollecitare troppo l'accumulatore ricaricabile è possibile spegnere l'unità portatile.

3 sec. 

Disattivare l'unità portatile

3 sec. 

Attivare l'unità portatile



La retroilluminazione non si accende in caso di attivazione.

Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

6 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Funzione R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il tasto **softkey R** consente di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come ad es. trasferimento di chiamata e funzione di richiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore autorizzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Il tempo flash è impostato nel menu. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.



Il tasto **softkey R** è disponibile con unità portatile in modalità di conversazione.

Funzione R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come ad es. le funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata e chiamata a conferenza. Il tasto **softkey R** consente di accedere ai servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi aggiuntivi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi. Il tempo flash è impostato nel menu. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP¹)



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia sottoposto la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un po' di tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.



Inserire una pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.



La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Sono numerosi i gestori di rete telefonica che offrono come servizio aggiuntivo una segreteria telefonica integrata nella stessa rete. Se il proprio gestore di rete telefonica mette a disposizione una segreteria telefonica all'interno della propria rete telefonica, un simbolo informa sulla presenza di nuovi messaggi (**VMWI**²). Questa funzione è disponibile solo nel caso di abilitazione al servizio da parte del gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

7 Struttura dei menu

Menu principale

Nel menu principale si giunge premendo il tasto softkey **Menu**. La procedura da seguire per scorrere all'interno del menu ed eseguire immissioni è riportata a pagina 57.

Lista Chiam ¹	Agg. Rubrica	Nome?	Numero?
			Melodia 1 - Melodia 10
	Cancella	Confermi?	
	Canc Tutto	Confermi?	
Rubrica	Aggiungi	Nome?	Numero?
			Melodia 1 - Melodia 10
	Modifica	Nome?	Numero?
			Melodia 1 - Melodia 10
	Cancella	Confermi?	
	Canc Tutto	Confermi?	

¹ Per visualizzare e memorizzare numeri di chiamata in elenchi chiamata è necessaria la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**²). La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo. Per ulteriori informazioni sulla visualizzazione del numero di chiamata vedi pagina 62.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

	Memorie Rub.	Memorie Rub. (ad es. 04/50)
Imposta Base	Elimina PT	PIN ? ³ Portatile 1 - Portatile 5
	Modo Selez.	DTMF
		Decadica
Tasto R		Flash-1 (100 ms)
		Flash-2 (300 ms)
Cambia PIN	PIN ?	NuovoPIN
		Conferm.
Reset Base	PIN ?	
Imposta PT	Sveglia	Spenta
		Accesa hh:mm
		Snooze Att.
		Snooze Disat
Audio	Vivavoce	Volume 1 - Volume 5
	Auricolare	Volume 1 - Volume 5
Suoneria	Chiamate Int	Melodia

³ Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".

Struttura dei menu



	Chiamate Est	Volume Melodia
Toni	Toni Tasti	Volume Spenta
Lingua	Allarme Dist	Accesa Spenta
		Accesa
	ENGLISH / FRANCAIS / ESPANOL / DEUTSCH / ITALIANO / NEDERLANDS / SVENSKA	
Nome PT		
Risp. Auto	Spenta	
	Accesa	
ContrastoLCD	00 - 16	
Data & Ora	Formato Data	GG-MM / MM-GG
Selezione BS	Formato Ora	12 Ore / 24 Ore
	Imposta Data	
	Imposta Ora	
	Base 1 - Base 4	



	Reset PT	PIN ?
Affilia	Base 1 - Base 4	PIN ?

8 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 50 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

	Immettere spazi vuoti
Canc	Cancellare
oppure	Inserire caratteri speciali

Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il rispettivo tasto. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.

Creare voci della rubrica telefonica

Menu	Aprire il menu principale
oppure Rubrica , OK	Selezionare la rubrica telefonica
oppure Aggiungi , OK	Selezionare il sottomenu e confermare
Nome? , , Success	Immettere il nome (max. 12 caratteri) e confermare
Numero? , , Success	Inserire il numero di chiamata (max. 20 cifre) e confermare

Melodia 1 - Melodia 10 , Salva	Selezionare la melodia di suoneria e salvare
--	--

Il numero di voci della rubrica telefonica già memorizzati è visualizzabile nel menu SEND CNTR. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.







Modificare le voci della rubrica telefonica

Menu	Aprire il menu principale
oppure Rubrica , OK	Selezionare la rubrica telefonica
oppure Modifica , OK	Selezionare il sottomenu e confermare
oppure , OK	Selezionare la voce della rubrica telefonica e confermare
Nome? , , Success	Modificare il nome e confermare
Numero? , , Success	Modificare il numero di chiamata e confermare
Melodia 1 - Melodia 10 , Salva	Selezionare la melodia di suoneria e salvare





Rubrica telefonica

Cancellare le voci della rubrica telefonica

Cancellare una voce

Menu	Aprire il menu principale
?  oppure  Rubrica	Selezionare la rubrica telefonica
OK	
?  oppure  Cancella	Attivare la procedura di cancellazione
OK	
?  oppure  OK	Selezionare la voce della rubrica telefonica e confermare
Confermi? , OK / Canc	Confermare o interrompere la procedura di cancellazione

Cancellare tutte le voci

Menu	Aprire il menu principale
?  oppure  Rubrica	Selezionare la rubrica telefonica
OK	
?  oppure  Canc Tutto	Attivare la procedura di cancellazione
OK	
Confermi? , OK / Canc	Confermare o interrompere la procedura di cancellazione

9 Elenco chiamate

All'interno dell'elenco chiamate è possibile memorizzare complessivamente 40 numeri telefonici.



La visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**¹) è un servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore della rete telefonica supporti il servizio, sul display del telefono è visualizzato il numero di chiamata. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Messaggi di display:

Display	Descrizione
	Costante: La voce nell'elenco chiamate è nuovo. Lampeggiante: La capacità di memoria è esaurita.
Non Disp.	L'informazione relativa al numero di chiamata non è disponibile. Si potrebbe anche trattare di una chiamata internazionale.
Riservato	Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

oppure	Aprire l'elenco chiamate e selezionare una voce
	Selezionare un numero di chiamata

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Memorizzare nella rubrica telefonica un numero di chiamata presente nell'elenco chiamate

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

Menu	Aprire il menu principale
oppure , Lista Chiam	Selezionare l'elenco chiamate
OK	
oppure	Selezionare la voce
Altri	Aprire la funzione
oppure , Agg. Rubrica	Attivare la procedura di memorizzazione e confermare
OK	
Nome? ,	Immettere il nome (max. 12caratteri) e confermare
Nome? ,	
Numero? , Succes	Numero di chiamata è visualizzato e confermare
Numero? , Succes	
Melodia 1 - Melodia 10 ,	Selezionare la melodia di suoneria e salvare
Salva	




Il numero di chiamata è stato memorizzato nella rubrica telefonica assieme all'indicazione del nome.

Modificare le voci nella rubrica telefonica pagina 65.



Elenco chiamate

Cancellare i numeri di chiamata dall'elenco chiamate

Cancellare singoli numeri di chiamata

Menu	Aprire il menu principale
? oppure  Lista Chiam	Selezionare l'elenco chiamate
OK	
? oppure 	Selezionare la voce
Altri	Aprire la funzione
? oppure  Cancella	Attivare la procedura di cancellazione e confermare
OK	
Confermi? , OK / Canc	Confermare o interrompere la procedura di cancellazione

Cancellare tutti i numeri di chiamata

Menu	Aprire il menu principale
? oppure  Lista Chiam	Selezionare l'elenco chiamate
OK	
Altri	Aprire la funzione
? oppure  Canc Tutto	Attivare la procedura di cancellazione e confermare
OK	
Confermi? , OK / Canc	Confermare o interrompere la procedura di cancellazione

10 Funzioni speciali

Procedura di selezione

Il presente telefono funziona sia all'interno di sistemi telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi) sia se integrato in moderni sistemi telefonici digitali (procedura di selezione a toni). La procedura di selezione è impostata nel menu. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Selezione a toni temporanea

Qualora fosse possibile utilizzare il telefono soltanto con la procedura di selezione a impulsi, non sarà necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a toni (ad es. per l'interrogazione della segreteria telefonica dalla rete telefonica). Con chiamata in corso è possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a toni.

1 sec. *↔

Premere con chiamata in corso

A conclusione della chiamata il telefono passa di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a impulsi.

Allarme

Con la funzione è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all'orario precedentemente impostato. Con funzione snooze attivata è possibile essere svegliati di nuovo dopo 11 minuti, oppure mettere fine al segnale di sveglia. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.



Per disattivare il segnale di sveglia, premere un tasto qualsiasi. Per disattivare la funzione snooze attivata durante il segnale di sveglia, premere il tasto

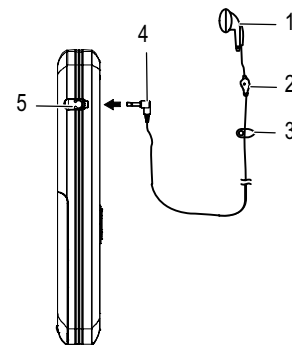
Presca per auricolare (opzionale)

Sul lato sinistro dell'unità portatile si trova una presa per l'allacciamento di una cuffia auricolare. Si consiglia di utilizzare un auricolare con una presa jack da 2,5 mm. Non si assume alcuna garanzia riguardo il rispettivo funzionamento.



Una volta collegata la cuffia auricolare, il microfono dell'unità portatile risulta disattivato.

- 1 Ricevitore
- 2 Microfono
- 3 Clip
- 4 Presca jack
- 5 Adattatore di connessione per auricolare



Ampliamento del sistema telefonico

11 Ampliamento del sistema telefonico


Lo standard internazionale **GAP**¹ regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori differenti. In tal modo è possibile adoperare apparecchi SWITEL in combinazione con apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Può comunque anche verificarsi la mancata disponibilità di alcune funzioni.

Maggior numero di unità portatili



La stazione base prevede la registrazione di complessivamente 5 unità portatili.

Registrazione di unità portatili

Prima di registrare un'unità portatile, passare con la stazione base alla modalità di registrazione. Tenere premuto il tasto di paging sulla base fino ad avvertire un segnale acustico. A questo punto la base è in modalità di registrazione per una durata di 60 secondi. Procedere con l'unità portatile.

5 sec. 

Avviare la modalità di registrazione

Procedere a questo punto con la registrazione dell'unità portatile  pagina 64. Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato  pagina 63.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno.



Per registrare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deregistrazione di unità portatili



Ogni unità portatile può compiere la deregistrazione di un'unità portatile registrata presso la stessa unità base.

Unità portatili sono deregistrate nel menu. A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

¹ **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. È possibile registrarsi contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.



Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

12 In presenza di problemi

Hotline di assistenza tecnica

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile instaurare un collegamento con la stazione base	<ul style="list-style-type: none"> - Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ pagina 63.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none"> - Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - L'accumulatore ricaricabile è scarico o difettoso. - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Procedura di selezione non impostata correttamente ☞ pagina 63.

Collegamento disturbato, interrotto	<ul style="list-style-type: none"> - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più	<ul style="list-style-type: none"> - Scegliere "Vivavoce" per tutte le funzioni ripristinando la configurazione iniziale ☞ pagina 63. - Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
L'accumulatore ricaricabile si scarica in pochissimo tempo	<ul style="list-style-type: none"> - L'accumulatore ricaricabile è scarico o difettoso. - Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto. - Posizionare l'unità portatile per la durata di 15 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP ¹) non funziona	<ul style="list-style-type: none"> - La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

¹ **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Specifiche tecniche

13 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentazione elettrica (stazione base)	Ingresso: 100-240 V, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V 300 mA
Alimentazione elettrica (stazione di carica)	Ingresso: 100-240 V, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V 300 mA
Portata	Esterno: ca. 300 m Interno: ca. 50 m
Durata di stand-by	fino a 45 ore
Max. autonomia di chiamata	fino a 7 ore
Accumulatore ricaricabile	NiMH 3,6 V 400 mAh
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura ambiente ammessa	Normale: da 15 °C a 35 °C Estremo: da 0 °C a 40 °C
Umidità dell'aria relativa ammessa	da 0% a 90%
Tempi flash	100 ms, 300 ms

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

Configurazione iniziale

Unità portatile

La configurazione iniziale è ripristinata nel menu.

A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Sveglia	Spenta
Audio	3
Chiamate Int / Chiamate Est	Melodia 1 / Volume 3
Toni Tasti	Accesa
Allarme Dist	Accesa
Lingua	DEUTSCH
Nome PT	SWITEL

Stazione base

La configurazione iniziale è ripristinata nel menu.

A pagina 63 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

SEND 1	DTMF
RECEIVE 2	Flash-1
Codice PIN	0000

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE:

1999/5/CE Direttiva concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio. Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.



14 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling.
- Non utilizzare mai detergenti o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o batterie ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusiva-

mente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.



Indice alfabetico

15 Indice alfabetico

A

Accettazione di chiamata, 54, 59
Agganciare il ricevitore, 59
Allarme, 69
Ampliamento, 70
Attivare, 61

B

Blocco tastiera, 60

C

Caricare, 54
Chiamata in attesa, 60
Chiamate a conferenza, 60
Chiamate interne, 59
CLIP, 62
Compiere telefonate, 59
Concludere una chiamata, 59
Configurazione iniziale, 72
Consigli per la cura, 73
Contenuto della confezione, 53

D

Data, 54
Deregistrare, 70
Dichiarazione di conformità, 72
Disattivare, 61
Display, 56
Domande e risposte, 71
Durata di conversazione, 60

E

Elementi di comando, 55
Elenco chiamate, 63, 67
Eliminare guasti, 71
Esercizio, 56

F

Funzione di richiamata, 59
Funzione R, 62
Funzione vivavoce, 60
Funzioni, 69

G

Garanzia, 73

H

Hotline di assistenza tecnica, 71

I

Immissione di un nome, 65
Immissione di un testo, 65
Impianti telefonici interni, 62
Impostare l'unità portatile, 63
Impostare la base, 63
Indicazioni di sicurezza, 52
Inserire l'accumulatore ricaricabile, 54

M

Memorizzare, 67
Menu principale, 63
Messa in funzione, 53
Messaggi di display, 67
Modalità di risparmio energetico, 57
Modalità di stand-by, 57
Modalità ECO, 54
Modi di scrittura, 56

O

Ora, 54

P

Paging, 60
Pausa di selezione, 62
Presa per auricolare, 69
Problemi, 71
Procedura di selezione, 69
Procedura di selezione a impulsi, 69
Procedura di selezione a toni, 69

R

Registrare, 70
Registrazione, 64
Ricerca dell'unità portatile, 60
Riduzione delle radiazioni, 54
Ripetizione di chiamata, 59
Riscontro, 60
Rubrica telefonica, 59, 63, 65

S

Salvare, 58, 65
Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica, 62
Selezionare, 59
Selezione a toni temporanea, 69
Servizi addizionali, 62
Silenziamento, 60
Silenziamento del microfono, 60
Simboli, 56
Simboli di display, 56
Specifiche tecniche, 72
Standard GAP, 70
Stato di carica dell'accumulatore ricaricabile, 54
Stazione base, 53, 70
Stazione di carica, 53
Struttura dei menu, 63

T

Tasti di navigazione, 57
Trasferimento di chiamata, 59

U

Unità portatile, 70

V

Visualizzazione del numero di chiamata, 62, 67
VMWI, 62
Voci della rubrica telefonica, 58, 65
Volume del ricevitore, 60

1	Safety Information	76
2	Preparing the Telephone	77
3	Operating Elements	79
4	Preliminary Information	80
5	Telephoning	83
6	PABX / Supplementary Services	85
7	Menu Structure	86
8	Phone Book	88
9	CID Book	90
10	Special Functions	92
11	Extending the Telephone System	93
12	In Case of Problems	94
13	Technical Properties	95
14	Maintenance / Guarantee	96
15	Index	97

Safety Information

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug



Attention: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable battery pack



Attention: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment



Attention: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT¹ telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Hearing aid compatible

The telephone is compatible with most popular hearing aids on the market. However, it cannot be guaranteed that all hearing aids will work perfectly.

Disposal

In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste!



According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.



Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

2 Preparing the Telephone

Safety information



Attention: It is essential to read the safety information in Chapter 1 before starting up.

Checking the package contents

The package contains:

Content	Model DF 83x			
	DF 831	DF 832 ¹	DF 833 ¹	DF 834 ¹
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Battery pack	1	2	3	4
Operating instructions	1	1	1	1

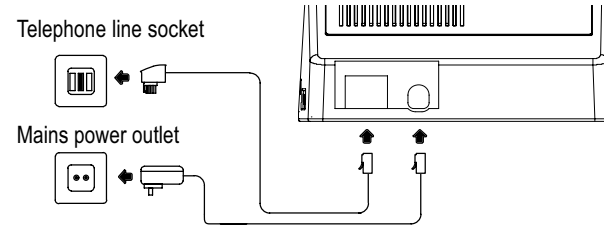
¹ Visit www.switel.com to find out whether the telephone set is already available.

Connecting the base station



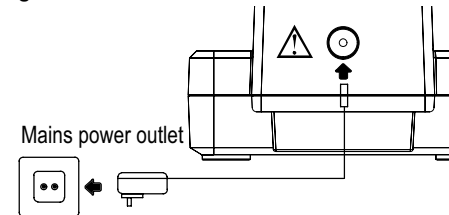
Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.



Connecting the charging station²

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.

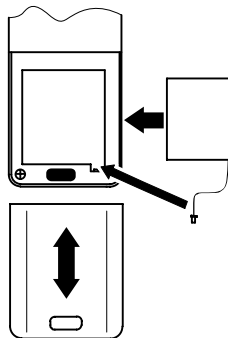


² Only applies to telephone sets with at least two handsets
 "Checking the package contents" on Page 77.

Preparing the Telephone

Inserting the battery pack

Press the locking button on the battery compartment cover and, at the same time, slide the cover down. Remove the battery compartment cover. Connect the plug on the battery pack in the socket in the battery compartment. Insert the battery pack in the battery compartment. Only use the battery pack supplied. Pay attention that the cable is not jammed. Replace the cover back on the battery compartment and slide it upwards until the locking button snaps into place.



Charging the battery pack



Before the handset is used for the first time, insert it in the base/charging station for **at least 15 hours**.

When the handset is inserted in the base/charging station properly, you will hear an acoustic confirmation signal and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



2/3 Full



Low



Empty

Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 87 for the sequence of menu option selections.

Automatic answering

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. The automatic answering function is activated and deactivated using the menu. Refer to Page 87 for the sequence of menu option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 85 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Low-radiation operation (ECO mode)









The level of radiation is considerably lower than that of standard DECT cordless telephones when in Standby mode (when the handset is in the base station).

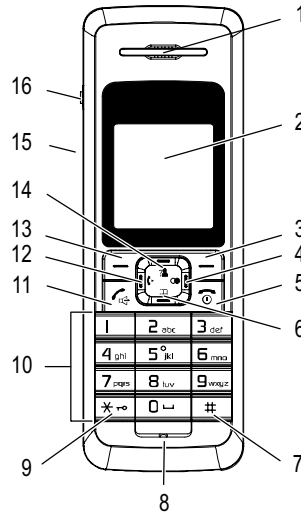


3 Operating Elements


The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

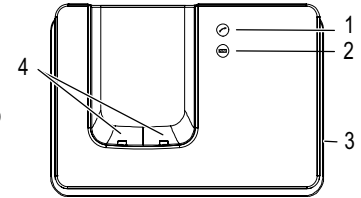
Handset

- 1 Receiver
- 2 Display
- 3 Softkey, right
- 4 Redialling  / Inserting a dialling pause
- 5 On-hook button 
- 6 Navigation downwards / Phone book 
- 7  button
- 8 Microphone
- 9  button / Key lock / Temporary tone dialling
- 10 Digit keys
- 11 Handsfree facility / Call button 
- 12 Internal calls 
- 13 Softkey, left
- 14 Navigation upwards / CID book 
- 15 Loudspeaker (on rear side)
- 16 Headset port



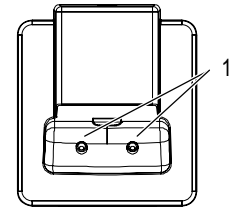
Base station


- 1 LED: Call indicator
- 2 LED: Charging control lamp
- 3 Locating the handset (paging) 
- 4 Charge contacts



Charging station¹

- 1 Charge contacts
















¹ Only applies to telephone sets with at least two handsets
 "Checking the package contents" on Page 77.

Preliminary Information










4 Preliminary Information

This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.

Description of operating sequences in the manual


Display	Description
	Displays the contour of buttons
	Press the button depicted briefly
3 sec. 	Press the button depicted for 3 seconds
Press and hold 	Press and hold the button depicted
Release 	Release the button depicted
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
Main Menu 	Depicts text in the display
	Depicts icons in the display
Delete 	Press the softkey; Page 81

Icons and texts in the handset display

Icon	Description
	Displays the battery capacity.
DD-MM/MM-DD	Displays the date; Page 87 .
hh:mm	Displays the time; Page 87 .
	Alarm function is activated.
	A call is currently being made / A call has been received; Page 83 .
	New calls have been registered in the CID book (calls list); Page 90 .
	The handsfree facility is activated; Page 84 .
	The key lock function is activated; Page 84 .
	Answering machine provided in the telephone network. VMWI ¹ - Supplementary service offered by telephone network providers; Page 85 .
Mute 	The microphone is deactivated (muted). Page 84 .
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is interrupted. Move nearer to the base station.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Visual indicator that new messages have been recorded.

Standby mode

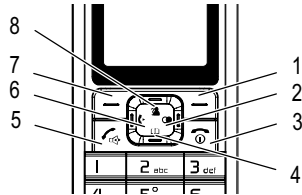
All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. Set the telephone to Standby mode by pressing the  button.

Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The buttons and display no longer light up. Press any button to reactivate Standby mode.


Navigation buttons









The softkeys (1) and (7) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In a menu
1	- Open the redialling list	
2	- Open the redialling list	
3	- Switch handset on/off	- Switch to Standby mode
4	- Open the phone book	- Navigation downwards
5	- Call button	
6	- Internal calls	
7	- Open the main menu	
8	- Open the CID book	- Navigation upwards

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to Menu Structure,  Page 86, for information on how to access each respective function.

Menu	Open the main menu
 or 	Select the submenu required
Select	Open the submenu
 or 	Select the function required
Select	Open the function
 or 	Select the setting required
	Use the digit keys to enter numbers or letters
Save	Confirm the input
Back	Move one level back
	Interrupt the programming and saving processes and return to Standby mode









Every process is automatically cancelled if there is no input within 35 seconds.

Preliminary Information

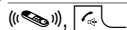
Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and select settings is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

Menu	Open the main menu
?  or  Phonebook ,	Select the phone book
Select	
?  or  New ,	Select the submenu and confirm it
Select	
Name ? ,  , Next	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
Number ? ,  , Next	Enter the number (max. 20digits) and confirm it
Melody 1 - Melody 10 ,	Select the ringing melody and save it
Save	

5 Telephoning

Taking a call



Take the call

Ending a call



End the call

Making a call



Enter the phone number
(max. 32 digits)

Erase

Delete the last digit if incorrect



Dial the phone number



It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 10 phone numbers dialled in a redialling list.



Open the redialling list



Select the entry and dial the number

Calling back calls received

The telephone stores the numbers of the last 40 calls received in a CID book (calls list).



Open the CID book



Select the entry and dial the number

Dialling numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function; Pages 82 and 88.



Open the phone book



Select the entry and dial the number

Internal calls¹

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: , e.g. 2 abc

Dial the internal call number of the handset required

HS2:

Take the internal call on the other handset

HS1/HS2:

End the internal call

Forwarding external calls internally

HS1: , e.g. 2 abc

Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2:

Take the internal call on the other handset

HS1:

Transfer the call





If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the button.


¹ Internal calls are only possible when at least two handsets are registered in the system; “Checking the contents of the package” on Page 77.

Telephoning

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.



HS1: , e.g.  Dial the internal call number of the handset required during the external call


HS2:  Take the internal call on the other handset

HS1:  Switch between callers

Making conference calls

An external call can be transferred to include another internal handset for a conference call.

HS1: , e.g.  Dial the internal call number of the handset required during the external call

HS2:  Take the internal call on the other handset

HS1:  Start the conference facility

HS1 / HS2:  End the conference

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 levels during a call.

 or  Select the volume required

Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

 Activate the handsfree facility

 Deactivate the handsfree facility

Displaying the duration of a call

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

 Deactivate the microphone (muting function)


 Activate the microphone

Key lock

The key lock feature prevents functions assigned to buttons being activated accidentally.

3 sec.  Activate the key lock function.

3 sec.  Deactivate the key lock function

 Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated. If another button is pressed, you hear a long acoustic signal. The back-lighting does not switch on.

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

  Start the search tone


 or  End the search tone

Switching the handset off and on

You can switch the handset off to save the battery pack.

3 sec.  Switch the handset off

3 sec.  Switch the handset on

 The back-lighting does not light up when the handset is switched on.

6 PABX / Supplementary Services

R function in private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, functions such as transferring calls and automatic call back can be used via the **Flash**. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The sales outlet where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.



The **Flash** is available when a call is in progress on the handset.

R function and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used by implementing the **Flash**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Caller number display (CLIP¹)



The CLIP (caller number display) function is a supplementary service provided by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the CID book.

¹ **CLIP: Calling Line Identification Presentation** = Display the caller's phone number.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial an access code to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.



Insert a dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.



The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, you are informed of new messages received by an icon (**VMWI**²). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

² **VMWI: Visual Message Waiting Indication** = Visual indicator that new messages have been recorded.

Menu Structure

7 Menu Structure

Main menu

Access the Main menu by pressing the **Menu** softkey. The way to navigate through the menu and make entries and selections are described on Page 81.

CID Book ¹	Add to PB	Name ?	Number ?	▶
				▶ Melody 1 - Melody 10
	Delete	Confirm ?		
	Delete All	Confirm ?		
Phonebook	New	Name ?	Number ?	▶
				▶ Melody 1 - Melody 10
	Edit	Name ?	Number ?	▶
				▶ Melody 1 - Melody 10
	Delete	Confirm ?		
	Delete All	Confirm ?		
	PB Status	PB Status (e.g.: 04/50)		

¹ The **(CLIP²)** feature is necessary to display and save phone numbers in various call lists (CID Book - caller identification lists). The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information. For further information on the CLIP feature, refer to Page 85.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

BS Settings	Terminate HS	PIN ? ³	HS 1 - HS 5
	Dial Mode	Tone	
		Pulse	
	Flash Time	Flash-1 (100 ms)	
		Flash-2 (300 ms)	
	Modify PIN	PIN ?	New PIN ▶
			▶ Repeat
	BS Reset	PIN ?	
HS Settings	Alarm	Off	
		On	hh:mm ▶
			▶ Snooze On
			Snooze Off
	Audio Setup	Speaker V.	Volume 1 - Volume 5
		Earpiece V.	Volume 1 - Volume 5
	Ring Setup	INT Ring	Melody
			Volume
		EXT Ring	Melody
			Volume

³ The default PIN code is "0000".



Tone Setup	Key Tone	Off
		On
	Range Alarm	Off
		On
Language	ENGLISH / FRANCAIS / ESPANOL / DEUTSCH / ITALIANO / NEDERLANDS / SVENSKA	
HS Name		
Auto Answer	Off	
	On	
LCD Contrast	00 - 16	
Date & Time	Date Format	DD-MM/MM-DD
	Time Format	12 - Hour/ 24 - Hour
	Set Date	
	Set Time	
Select Base	Base 1 - Base 4	
HS Reset	PIN ?	
Registration	Base 1 - Base 4	PIN ?

Phone Book





8 Phone Book


You can use the phone book to store up to 50 phone numbers together with the associated names.

- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.











Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

	Enter a space
	Delete
 or 	Enter the special character

 To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.














Creating phone book entries

	Open the main menu
 or  Phonebook ,	Select the phone book
	
 or  New ,	Select the submenu and confirm it
	
Name ? ,  Next	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
Number ? ,  Next	Enter the number (max. 20 digits) and confirm it
Melody 1 - Melody 10 ,	Select a ringing melody and save it
	






You can view the number of phone book entries already stored by using the Send CNTR menu. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Modifying phone book entries



	Open the main menu
 or  Phonebook ,	Select the phone book
	
 or  Edit ,	Select the submenu and confirm it
	
 or  , 	Select the phone book entry and confirm it
Name ? ,  Next	Change the name and confirm it
Number ? ,  Next	Change the number and confirm it
Melody 1 - Melody 10 ,	Select a ringing melody and save it
	

Deleting phone book entries

Deleting an entry

Menu	Open the main menu
? or  Phonebook	Select the phone book
Select	
? or  Delete	Activate the deleting process
Select	
? or  , Select	Select the phone book entry and confirm it
Confirm ? , Del / Cancel	Confirm the deleting process or cancel it

Deleting all entries

Menu	Open the main menu
? or  Phonebook	Select the phone book
Select	
? or  Delete All	Activate the deleting process
Select	
Confirm ? , Del All / Cancel	Confirm the deleting process or cancel it

CID Book

9 CID Book

A total of 40 phone numbers are stored in the CID book (caller identification log).



The caller number display (**CLIP**¹) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller's number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

Messages in the display:

Display	Description
	Constant: The entry is new in the CID book. Flashing: The memory capacity is exhausted.
Out Of Area	Information related to the phone number is not available. This could signify an international call.
Private	The caller has suppressed the transmission of their phone number.

Displaying numbers in the CID book

or , **Select** Open the call log and select the entry required

Dial the phone number

Storing a phone number in the CID book in the phone book

A phone number in the CID book can be stored in the phone book directly.

Menu Open the main menu

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

or , **CID Book** , **Select** Select the CID book

or Select the entry

More Open the function

or , **Add to PB** , **Select** Activate the saving process and confirm it

Name ? , , **Next** Enter the name (max. 12 characters) and confirm it

Number ? , **Next** The phone number is displayed, confirm it

Melody 1 - **Melody 10** , **Save** Select a ringing melody and save it

The phone number is stored in the phone book without a name.

Modifying phone book entries Page 88.

Deleting phone numbers from the CID book

Deleting individual phone numbers

Menu Open the main menu

or , **CID Book** , **Select** Select the CID book





or Select the entry required

More Open the function

or , **Delete** , **Select** Activate the deleting process and confirm it

Confirm ? , **Del** / **Cancel** Confirm the deleting process or cancel it

Deleting all phone numbers

Menu	Open the main menu
? or  CID Book	Select the CID Book
Select	
More	Open the function
? or  Delete All	Activate the deleting process and confirm it
Select	
Confirm ? ,  / 	Confirm the deleting process or cancel it

Special Functions


10 Special Functions

Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE mode) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF mode). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

1 sec. 


Press when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

Alarm

The "Alarm clock" function can be used so that you are alerted by the handset at a specific time. You can either stop the alarm signal or use the snooze function to stop the alarm and be reactivated 11 minutes later to alert you again. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.



Press any button to stop the alarm signal. To deactivate the snooze function while the alarm signal is in operation, press the  button.

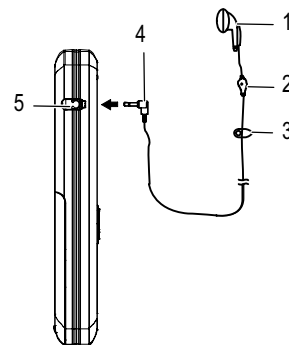
Headset port (option)

The headset can be connected using a connection port located on the left-hand side of the handset. Use a 2.5 mm phone jack to connect the headset. There is no guarantee the headset will function properly.



After you have connected the headset, the microphone in the handset is deactivated.

- 1 Receiver
- 2 Microphone
- 3 Clip
- 4 Phone jack
- 5 Headset connection port



11 Extending the Telephone System

The internationally approved **GAP**¹ standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate SWITEL devices and equipment from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.



Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.


Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Registration mode. Press and hold the Paging button on the base station until you hear an acoustic signal. The base station is then in Registration mode for the following 60 seconds. Continue with the handset.


5 sec.  Activate Registration mode

Now register the handset;  Page 87. The currently valid PIN code is used for registration purposes;  Page 86.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration.

 To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.


Deregistering handsets

 Each handset can be used to deregister other handsets registered on this base station.

Handsets are deregistered via the menu. Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. The handset can be registered on up to 4 different base stations simultaneously. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

 Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

¹ **GAP: Generic Access Profile** = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.



In Case of Problems

12 In Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.


Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none">- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code;  Page 86.
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none">- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.- The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.- The rechargeable battery pack is empty or defect.- The handset is too far from the base station.- The wrong dialling mode is set;  Page 86.

Connection is disturbed or cut off

- The handset is too far from the base station.
- The base station is in an unsuitable location.

The system no longer responds

- Return all the functions to their default status using the "Speaker V." function;  Page 86.
- Disconnect the power adaptor plug briefly from the power socket.

The battery pack is empty in a short time

- The battery pack is empty or defect.
- Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.
- Place the handset in the base station for 15 hours.

The caller number display (CLIP¹) does not function

- The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.
- The caller has suppressed the transmission of their phone number.

¹ **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT¹-GAP²
Power supply (base station)	Input: 100-240 V, 50/60 Hz Output: 7.5 V 300 mA
Power supply (charging station)	Input: 100-240 V, 50/60 Hz Output: 7.5 V 300 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby time	Up to 45 h
Max. talk time	Up to 7 h
Rechargeable battery pack	NiMH 3.6 V 400 mAh
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	Normal: 15 °C to 35 °C Extreme: 0 °C to 40 °C
Permissible relative humidity	0% to 90%
Flash times	100 ms, 300 ms

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

Default settings

Handset

The default settings can be restored via the menu.

Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Alarm	Off
Audio Setup	3
INT Ring / EXT Ring	Melody 1 / Volume 3
Key Tone	On
Range Alarm	On
Language	DEUTSCH
HS Name	SWITEL

Base station

The default settings can be restored via the menu.

Refer to Page 86 for the sequence of menu option selections.

Dial Mode	Tone
Flash Time	Flash-1
PIN-Code	0000

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site

www.switel.com.



Maintenance / Guarantee

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Do not use any cleaning agents or solvents.

Guarantee

SWITEL equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device does show signs of a defect within the period of guarantee, please contact the sales outlet where you purchased the SWITEL device, producing the purchase receipt as evidence. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

15 Index

A

Alarm, 92
 Answering machine in the
 telephone network, 85

B

Base station, 77, 93
 Basis einstellen, 86
 Battery charge status, 78
 Brokering, 84

C

Call back, 83
 Caller number display, 85, 90
 Charging, 78
 Charging station, 77
 CID book, 86, 90
 CLIP, 85
 Conference calls, 84

D

Date, 78
 Declaration of Conformity, 95
 Default settings, 95
 Deregistration, 93
 Dialling, 83
 Dialling mode, 92
 Dialling pause, 85
 Display, 80
 Display icons, 80
 Display messages, 90

E

ECO mode, 78
 Ending a call, 83
 Energy-save mode, 81
 Entering names, 88
 Entering text, 88
 Extending, 93

F

Forwarding calls, 83
 Functions, 92

G

GAP standard, 93
 Guarantee, 96

H

Handset, 86, 93
 Handsfree, 84
 Headset port, 92
 Holding a call, 84

I

Icons, 80
 Inserting the battery pack, 78
 Internal calls, 83

K

Key lock, 84

L

Low-radiation, 78

M

Main menu, 86
 Maintenance , 96
 Making a call, 83
 Menu structure, 86
 Muting, 84
 Muting button, 84

N

Navigation buttons, 81
 Notation, 80

O

Operating elements, 79
 Operation, 80

P

Package contents, 77
 Paging, 84
 Phone book, 83, 86, 88
 Phone book entries, 82, 88
 Private branch exchanges, 85
 Problems, 94
 Problems and solutions, 64
 Pulse dialling mode, 92

R

R function, 85
 Receiver volume, 84
 Redialling, 83
 Registering, 93
 Registration, 87
 Replace receiver, 83

S

Safety information, 76
 Save, 82
 Saving, 88, 90
 Searching for the handset, 84
 Service-Hotline, 94
 Standby mode, 81
 Starting up, 77
 Supplementary services, 85
 Switching off, 84
 Switching on, 84

T

Taking a call, 78, 83
 Talk time, 84
 Technical data, 95
 Telephoning, 83
 Temporary tone dialling, 92
 Time, 78
 Tone dialling mode, 92
 Transferring calls, 83
 Troubleshooting, 94

V

VMWI, 85

Notes

SWITEL

Declaration of Conformity

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).

